

Biografie

David E. Moore

David Moore ist ein Stimmenakrobat, der sein Publikum mit inspirierenden Gospelkonzerten und klassischer Musik verzaubert, aber auch begeisterte Fans mit seiner House Music in Europas Nachtclubs findet. Mit seinem überragenden Talent sticht er hervor aus der Masse von Künstlern, glitzernder Kleidung und schönen Gesichtern.

Sänger und Liedschreiber David Moore findet mit einer der spektakulärsten Stimmen von heute große Anerkennung und bewegt Tausende von Menschen in seinen faszinierenden, energiegeladenen Auftritten. In seinem Publikum befanden sich sogar der König und die Königin von Schweden, Staatsmänner und US-Botschafter.

David E. Moore wurde in Pittsburgh, Pennsylvania, geboren, nannte Stuttgart lange Zeit sein Zuhause und wohnt derzeit in Bochum. Sein Studium an der Universität von Berkley, Kalifornien, schloss David mit einem Bachelor in *Information Systems* ab. An der University of Maryland, Virginia, graduierte er mit einem Master in *Personnel Management*.

1980 trat er in die US Air Force ein und erweiterte auf diese Weise sein kulturelles Weltbild. Er war hauptsächlich in Europa stationiert (Türkei, Griechenland, Spanien, Italien und Deutschland), aber auch in Australien, Korea, Mittelamerika und auf den Philippinen.

1993 begann schließlich Davids musikalische Karriere. Nach einem zufälligen Treffen mit dem Musical-Produzenten Sir Cameron Mackintosh wurde David für die Erstbesetzung in der Originalaufführung von *Miss Saigon* in Stuttgart engagiert. Schon innerhalb des ersten Jahres spielte er die Hauptrolle des John. Kurze Zeit später wählte ihn Andrew Lloyd Webber für die Besetzung des 10-jährigen Bühnenjubiläums der deutschen Produktion von *Starlight Express* aus. David übernahm hier die Rolle des Papa. 2009 kehrte er auf besonderen Wunsch zu *Starlight Express* nach Bochum zurück, um seine Rolle als Papa für das 25-jährige Jubiläum neu zu beleben, und spielte dort bis 2016.

Neben den bereits erwähnten Ikonen, arbeitete David mit Größen wie Vernon Mound (†) oder Harold Prince zusammen. Er hat in mehr als 17 Musicals Hauptrollen übernommen und ist aus der europäischen Musicalszene nicht mehr wegzudenken.

David hat sich nicht nur durch Musicals einen Namen gemacht. Bei der Abschlusszeremonie der Olympischen Spiele 2004 in Athen repräsentierte David die USA und bei vielen Shows stand er zusammen mit großen Stars auf der Bühne, wie z. B. Joe Cocker, Tracy Chapman, Tina Turner, The Weather Girls, La Bouche, Jessy Norman, Tom Novy und Mousse T.

2017 absolvierte David sein Debut als Regisseur mit der Neu-Inszenierung des Musicals *MONSTER HIGH LIVE* von Thomas Schwab.